

März 2009

Bundeskabinett stimmt Energieeinsparverordnung (EnEV 2009) zu

Nachdem am 6. März der Bundesrat der „Verordnung zur Änderung der Energieeinsparverordnung“ unter zahlreichen Maßgaben zustimmt, hat das Bundeskabinett die EnEV-Novelle am 18. März endgültig beschlossen.

Die wichtigsten Änderungen der EnEV-Novelle:

- 30%ige Verschärfung der primärenergetischen Anforderungen bei Neubau und Sanierung
- Einführung eines Referenzgebäudeverfahrens für Wohngebäude
- neues Bilanzierungsverfahren (DIN V 18599) für Wohngebäude
- bis Ende 2011 müssen begehbbare Geschossdecken gedämmt werden, wenn das Dach darüber ungedämmt ist
- Regelungen zur Außerbetriebnahme von Nachtstromspeicherheizungen
- Überprüfung von Nachrüstverpflichtungen und anlagentechnischer Bestimmungen durch die Bezirksschornsteinfegermeister

Die EnEV 2009 wird im Herbst in Kraft treten.

Weitere Infos z.B. unter www.zukunft-haus.de und www.enev-online.de

Berliner Energietage 2009 mit vollem Programm

Die vom 4. bis 6. Mai stattfindenden 10. Berliner Energietage stehen unter dem Motto „Energieeffizienz in Deutschland“. Unter dieser Überschrift widmen sich 40 Fachveranstaltungen den verschiedensten Aspekten des Themenfeldes Energieeffizienz.

Das Programm, das von zahlreichen kompetenten Veranstaltern getragen wird, ist so aufgebaut, dass für alle Teilnehmergruppen – von der Wohnungswirtschaft über Energiewirtschaft, Politik und Verbände und auch Planer, Architekten und Berater – jeweils ein anspruchsvolles Dreitageprogramm ermöglicht wird. Die Themenvielfalt reicht von Fragen der energetischen Gebäudesanierung über Technikaspekte bis hin zu vielfältigen energie- und klimapolitischen Fragestellungen.

Die ausverkaufte Fachmesse „Energie-ImpulsE 2009“ informiert begleitend über aktuelle Trends bei Energieeffizienztechniken und Dienstleistungen. Bereits jetzt ist absehbar, dass eine Vielzahl von Veranstaltungen sehr gut besucht sein wird, weshalb sich eine frühzeitige Anmeldung empfiehlt.

Die 10. Berliner Energietage werden gefördert durch das Bundeswirtschaftsministerium, das Bundesumweltministerium und die Berliner Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz.

Programminfos und Anmeldung unter www.berliner-energietage.de

CO2-Gebäudesanierungsprogramm boomt auch 2009

In den ersten beiden Monaten 2009 hat die KfW über 12.000 Zusagen für energetische Bau- und Sanierungsmaßnahmen erteilt. Dies stößt ein Gesamtinvestitionsvolumen von rund 1,2 Milliarden Euro an. Im Vergleichszeitraum 2008 waren es rund 10.000 Zusagen und ein Investitionsvolumen von 992 Millionen Euro. Eine Milliarde Euro Investitionen im Gebäudebereich sichert und schafft 20.000 bis 25.000 Arbeitsplätze für ein Jahr.

Ein Grund für den erheblichen Zuwachs an Zusagen bei der KfW: Seit Anfang 2009 gibt es im Rahmen des CO2-Gebäudesanierungsprogramms Investitionszuschüsse für hocheffiziente Einzelmaßnahmen, zum Beispiel den Austausch von Heizung oder Fenstern. Die Förderung von Einzelmaßnahmen erleichtert es dem Bauherrn, die Sanierung seines Hauses schrittweise anzugehen. Verstärkt nachgefragt wurden in den ersten Monaten 2009 insbesondere auch die Fördermittel für energieeffiziente Neubauten nach KfW-40-Standard.

Pressemitteilung des Bundesbauministeriums im Pressebereich unter www.bmvbs.de

Dena Preiswettbewerb

„Effizienzhaus - Energieeffizienz und gute Architektur“ in Berlin mit großer Resonanz

Bis zum 13. März lief die Bewerbungsfrist für den von der dena mit attraktiven Preisen ausgelobten Wettbewerb.

Bereits in den letzten Tagen vor dem Bewerbungsschluss wurde deutlich, dass eine Vielzahl von Architekten und Bauherren aus der Region Berlin-Brandenburg teilnehmen. Nach einer vorläufigen Übersicht ist Berlin mit 40 Bewerbungen vertreten - so vielen, wie in keiner anderen deutschen Stadt. Nun ist es an der Regionaljury, die umfangreichen Unterlagen zu sichten und zu bewerten. Voraussichtlich im Mai werden die Preisträger in einer öffentlichen Veranstaltung gekürt.

Weitere Informationen zum Wettbewerb unter www.zukunft-haus.info

Vattenfall will CO2-Ausstoß in Berlin bis 2020 halbieren

Die Vattenfall AG will ihren absoluten CO2-Emissionen in Berlin bis 2020 im Vergleich zu 1990 um mehr als 50 % senken. Das Energiekonzept sieht u.a. vor, die Berliner Heizkraftwerke Klingenberg und Lichterfelde durch neue Erdgas- und Biomasse-Anlagen zu ersetzen. Am Standort Klingenberg sollen zwei Biomassekraftwerke entstehen. Außerdem seien ein oder zwei Gas- und Dampf-Turbinen-Anlagen (GuD) geplant. Bis 2014 werde das alte Heizkraftwerk Lichterfelde durch ein modernes und effizientes GuD-Kraftwerk ersetzt. An allen Standorten setzt der Energiekonzern weiterhin auf Kraft-Wärme-Kopplung. Neben den zwölf bereits bestehenden Blockheizkraftwerken seien bereits 18 weitere in Bau oder Planung. Vattenfall will sich außerdem verstärkt auf dezentrale Lösungen, Energieeffizienz und Innovationen wie Smart Metering und e-Mobilität konzentrieren.

Von der Berliner Politik wurde die neue Strategie des Stromversorgers unisono begrüßt.

So äußerten sich die Senatoren Lompscher und Wolf, der Regierende Bürgermeister Wowereit und auch Vertreter der Oppositionsparteien zustimmend zu den Vattenfall-Plänen. Diskussionsbedarf wird allerdings in Fragen der Dimensionierung der neuen Kraftwerke gesehen.

Weitere Infos unter www.vattenfall.de

3000 Schüler bei der ersten Schüleruni Klima + Energie

Über 3.000 Berliner Schulkinder haben in der vergangenen Woche bei der ersten Berliner Schüleruniversität zum Thema „Klima und Energie“ Vorträgen gelauscht und sich intensiv an Diskussionen über die Zukunft unserer (Um-)Welt beteiligt. Damit übertrifft die Resonanz auf die fünftägige Veranstaltung alle Erwartungen. Schon jetzt steht der Termin für die Fortsetzung von „schools@university“ fest: Vom 28. September bis 2. Oktober können erneut Schüler an der Uni zu Gast sein. Ab sofort können sich Lehrer mit ihren Klassen als Interessierte melden unter: berlin@schools-at-university.eu.

Insgesamt 36 Vorlesungen und Workshops standen bei der ersten Schüleruni auf dem Programm. Das auf drei Jahre angelegte Projekt „schools@university – Klima + Energie“ wird gemeinsam von der Forschungsstelle für Umweltpolitik (FFU) an der Freien Universität Berlin und der Berliner Energieagentur (BEA) organisiert. Als externer Kooperationspartner ist das Unabhängige Institut für Umweltfragen (UfU) e.V. beteiligt. Weitere Unterstützung leisten die Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz im Rahmen des Berliner ImpulsE-Programms, die Deutsche Telekom, der WWF und die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung.

Weitere Infos unter: www.schools-at-university.eu/berlin. Ansprechpartnerin bei der Berliner Energieagentur ist Karola Braun-Wanke (braun-wanke@berliner-e-agentur.de).

- ▶ ImpulsE News: Konzept und Umsetzung
Energie- und Umwelt- Managementberatung Pöschk, Oranienplatz 4, 10999 Berlin
Tel: 030 / 21 75 21 07, Fax: 030 / 21 75 21 09
E-Mail: info@berliner-impulse.de – Webseite: www.berliner-impulse.de

Im Rahmen von Berliner ImpulsE – Management: ARGE Berliner ImpulsE
Im Auftrag der Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz

VERANSTALTUNGSKALENDER ENERGIE Berlin*

Termin	Thema	Informationen/Anmeldung
23.03.2009 Berlin	Energiecontracting Praxisrelevante Vertragstypen	Haus der Technik e. V. Tel. 0201 / 18 03 - 211 o. 212
24.03.2009 Berlin	Simulation und Planung von Photovoltaik-Anlagen Simulation als unterstützendes Planungswerkzeug	DGS e.V. Tel. 030/ 29 38 12 60
24.03.2009 Berlin	ImpulsE-Seminar: Mit Messtechnik Qualität sichern Messverfahren – Messergebnisse interpretieren	ARGE Berliner ImpulsE / EUMB Pöschk Tel. 030 / 21 75 21 07
30.03.2009 Berlin	Energieeffiziente Außenbeleuchtung Anstrahlung, Wirtschaftlichkeit & Dimmung	Haus der Technik e. V. Tel. 0201 / 18 03 - 211 o. 212
30.03.-02.04.09 Berlin	Deutsch-Amerikanische Energietage (DAE) Renewable Energy Boom USA	Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) Tel. 030 / 72 61 65 – 600
31.03.2009 Berlin	ImpulsE-Seminar: Finanzierung und Wirtschaftlichkeitsbetrachtung Fördermaßnahmen – Voraussetzungen für Förderungen	ARGE Berliner ImpulsE / EUMB Pöschk Tel. 030 / 21 75 21 07
21.04.2009 Berlin	Wertschöpfung Erzeugung - Chancen und Nutzen für Stadtwerke	VWEW Energieverlag GmbH Tel. 069 / 7104687-0
21.-22.04.2009 Berlin	Der effiziente Netzbetrieb	Management Circle AG Tel. 06196 / 47 22-70 0
28.-29.04.2009 Berlin	Energierrecht leicht gemacht	VWEW Energieverlag GmbH Tel. 069 / 71 04 68 7-0
04.–06.05.09 Berlin	10. Berliner Energietage Kongress & Fachmesse „Energie-ImpulsE 2009“ www.berliner-energietage.de	ARGE Berliner ImpulsE / EUMB Pöschk Tel. 030 / 21 75 21 07
08.–09.05.09 Berlin	1. Karriereforum erneuerbare Energien	eEnergy Agentur Tel. 030 / 65 07 57 30
12.05.2009 Berlin	Neue Verfahren in der energetischen Bewertung der Anlagen- technik nach DIN V 18599	Honeywell Deutschland Holding GmbH Tel. 069 / 80 64-0
15.05.2009 Berlin	Fördermöglichkeiten für Energieeffizienz 05/2009	Akademie der Ingenieure Akading Tel. 0 711 / 79 48 22 21

* Alle Veranstaltungen finden in Berlin statt und sind teilweise kostenpflichtig.

BERLINER IMPULS E NEWS erscheint regelmäßig jeden Monat und informiert über die neuesten Entwicklungen des Berliner Energieeinsparmarktes.

- Ja, ich möchte Berliner ImpulsE News regelmäßig kostenlos erhalten.
- Ja, ich möchte Informationen über das aktuelle Programm von Berliner ImpulsE.
- Ja, ich möchte mich in der Zeitschrift Energie-ImpulsE kostenlos über aktuelle Berliner Energiethemen informieren.

Name..... Institution.....
 Straße..... PLZ, Ort
 Tel..... Fax.....
 E-Mail Unterschrift.....

Bitte senden an: ARGE Berliner ImpulsE Oranienplatz 4 - 10999 Berlin
 Fax: 030 / 21 75 21 09 E-Mail: info@berliner-impulse.de